

Liebe LLLL Gruppierung,  
Liebe Umweltschützer,  
Liebe Baumfreunde,

es hat viel Diskussionen, Schuldzuweisungen, Vorwürfe und Streit für und wider den Erhalt der Linden gegeben in den letzten Wochen.

Diskussionen, die doch eigentlich gar nicht so richtig in die Vorweihnachtszeit passen.

Grade die Weihnachtszeit sollte doch geprägt sein von Harmonie und glücklichem Miteinander, so stellen es sich zumindest die meisten Menschen vor.

Doch was hat das nun alles mit dem geplante Umbau der Untertrave zu tun?

Ich möchte hier mal einen kleinen Denkanstoss geben.

Bei dem Umbau der Untertrave geht es um 48 Bäume, die gefällt werden müssen, um das Projekt für Lübeck umzusetzen.

Für das Weihnachtsfest dieses Jahr werden dieses Jahr schätzungsweise **29,3 Millionen** Bäume, allein für den Deutschen Markt, gefällt und danach entsorgt. Eine kaum vorstellbare Zahl! Das sind zudem auch noch 100.000 Bäume mehr als im letzten Jahr.

Daher meine Frage. Wenn Ihnen Bäume so am Herzen liegen, stellen Sie sich dann trotzdem einen Weihnachtsbaum zu Hause auf?

Wenn Sie diese Frage mit ja beantworten, denken Sie doch mal über die Ironie dieses Verhaltens nach. Wie rechtfertigen Sie, nicht vor mir, sondern vor sich selbst, dass Sie auf der einen Seite Bäume schützen wollen, auf der anderen Seite mit dem Fällen eines Baumes für das eigene Wohnzimmer keine Probleme haben?

Ja, natürlich kann man sagen, der Baum gehört zu Weihnachten dazu.

Natürlich kann man sagen, wir machen das doch immer so.

Natürlich kann man sagen, die Bäume wurden extra fürs Abholzen gepflanzt und darum ist das etwas Anderes. Aber ist in Ihren Augen wirklich ein Baum mehr Wert als ein Anderer? Falls ja, warum messen Sie dann mit zweierlei Maß?

Sie haben über 10.000 Unterschriften gesammelt um den Bürgerentscheid herbeizuführen. Meinen Glückwunsch dazu! Wenn all diesen Menschen und denen, die für den Erhalt der Linden sind, die aber nicht unterschrieben haben, der Baumschutz so am Herzen liegt, müssten ja in diesem Jahr in Lübeck mehrere 1000 Bäume weniger verkauft werden. Ich wüsste zu gern ob das auch so ist.

An all diejenigen, die die Absurdität der Situation verstehen, sich auf der einen Seite einen toten Baum ins Wohnzimmer zu stellen und auf der anderen Seite für den Baumschutz einzutreten möchte ich folgendes richten.

Entweder man ist für Baumschutz und verzichtet konsequenterweise, zumindest dieses Jahr, auf einen Weihnachtsbaum oder man kauft sich einen Weihnachtsbaum (wie vermutlich jedes Jahr) und sollte dann ebenso konsequenterweise mit NEIN stimmen beim Bürgerentscheid. Alles andere entbehrt jeglicher Logik und Grundlage. Nur mit einem NEIN macht man den Weg frei für den Umbau der Untertrave und ein noch schöneres Lübeck, denn ein schönes zu Hause wollen wir doch alle, oder?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen, mit oder ohne Baum, eine schöne Weihnachtszeit

Nico-André Erler